

## Platen, August von: **Ix** (1828)

1 So bist du mir der Glückliche hienieden;  
2 Dir ist ein leichter Lebenskampf beschieden,  
3 Wenn du verlierst, beginnst du neu zu wagen.

4 Und wenn du hast Treulosigkeit ertragen,  
5 Als, die du liebtest, dich gehaßt, vermieden,  
6 Und doch im Herzen nie verlorst den Frieden,  
7 Dann ist die Zeit dir voll von schönen Tagen!

8 Wenn jede Trennung du mit Muth verschmerzest,  
9 Und wenn, da kaum ein Liebchen dich verlassen,  
10 Du schon ein andres voll Verlangen herzest:

11 Dann weißt du, traun! dich in der Welt zu fassen;  
12 Das Leben stürmt und wüthet, doch du scherzest,  
13 Mit sanftem Hauch bewegend schwere Massen.

(Textopus: Ix. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8876>)